

PRESSEMITTEILUNG

Datum: 13. Juli 2024

Kulturforum der Stadt Höchstädt Kunstaussstellung mit Angelika Hahn-Gericke aus Nördlingen „Dem Alltagsgrau entfliehen“

Dem Kulturforum der Stadt Höchstädt ist es gelungen, die im Ries und weit darüber hinaus bekannte Künstlerin, Angelika Hahn-Gericke, für eine Kunstaussstellung in der Schlosskapelle von Schloss Höchstädt, Herzogin-Anna-Str. 52, zu gewinnen. Die Künstlerin stellt unter dem Titel „Dem Alltagsgrau entfliehen“ ihre Werke aus.

Es gibt für die Kreativität eines Künstlers allgemein und für Frau Hahn-Gericke insbesondere einige hervorstechende Persönlichkeitsmerkmale: Ihre Fähigkeit zum Staunen und ruhigen Verweilen, ihre intensive Neugier und Freude am Innovativen, ihre Ausdauer und ihr Fleiß, ihren Mut und ihre Energie zum Neuanfang.

Das Bauhaus war am Anfang des 20. Jahrhunderts der Überzeugung, Architekten, Bildhauer und Maler, alle müssen zum Handwerk zurück. Qualität ist danach handwerkliches Können, verbunden mit der Ästhetik der Ausdrucksformen. Ästhetik, verstanden als sinnliche Wahrnehmung und Wertung des betrachtenden Objekts. Die Werke von Frau Hahn-Gericke verbinden handwerkliches Können über unterschiedliche Formen der Gestaltung, sowie ihre ganz persönlichen ästhetischen Ausdrucksformen.

Angelika Hahn-Gericke variiert sehr weit und schließt gekonnt den Bogen. Immer wieder anders, erkennbar jedoch die eine und selbe Schaffende. Die Qualität eines Bildes entsteht im Auge des Betrachters, seine individuelle Wahrnehmung und Wertung dessen, was das Bild für ihn, in der Objektform und emotional, zum Ausdruck bringt. Und schließlich begegnen wir Betrachter wieder dem Anfang: Die Liebe ist das Leben und in der Kunst spiegelt sich das Leben mit seiner gesamten Vielfalt. Kunst ist Erfüllung. „Kunst wischt den Staub von der Seele“, so Pablo Picasso.

Die Vernissage findet am Freitag, 16. August 2024 um 19 Uhr in der Schlosskapelle statt. Herzliche Einladung an alle Kunstinteressierten! Die Laudatio hält Karl-Heinz Danner aus München. Musikalische Umrahmung durch Conny Pfau aus Berlin (Gesang) und Markus Prügel aus Nördlingen (Flügel).

In der Zeit von Samstag, 17. August bis Sonntag, 8. September kann die Kunstaussstellung außer montags täglich von 9 bis 18 Uhr besichtigt werden. Der Eintritt für Ausstellungen des Kulturforums ist frei.